

Quelle: Nordkurier, Haff-Zeitung, 24.05.2017

Erfolgreiche Schach-Saison neigt sich dem Ende entgegen

Von Norbert Bauer

Vor allem im Nachwuchsbereich sorgte der SAV Torgelow in dieser Schach-Saison wieder für Furore.

TORGELOW. Die Schachspieler des SAV Torgelow können auf der Zielgeraden der laufenden Saison eine mehr als beachtliche Zwischenbilanz ziehen. Die vier Männer-Teams haben ihre Saisonzielstellungen mehr als erfüllt. Das war vor allem ein Verdienst der umsichtigen Arbeit der Mannschaftsleiter Michael Ehlers, Paul Schmidt, Manfred Greinert und Philipp Maßloch, die sich aber auch auf die Unterstützung vieler Mannschaftskollegen verlassen konnten. Sportlich ragte der dritte Platz der dritten Mannschaft in der Bezirksliga Ost und der vierte Platz der zweiten Mannschaft in der Landesliga Ost heraus. Beachtlich war auch das gute Abschneiden der vierten Mannschaft, die als Aufsteiger nie etwas mit dem Abstieg in der Bezirksliga zu tun hatte und am Ende auf dem siebten Platz in der Bezirksliga Ost landete. Die erste Mannschaft des SAV erspielte einen fünften Platz in der Verbandsliga, der höchsten Spielklasse MecklenburgVorpommerns. Das beste Einzelergebnis erzielte Matthias Schmekel (SAV Torgelow II), der alle neun Saisonspiele siegreich beendete.

Im Nachwuchsbereich konnte der SAV Torgelow bisher einen Landesmeistertitel erobern. Die U12 der Torgelower mit Aaron und Amy Breß, Piet Großmann, Kevin Voigt und Tim Israel holte sich den Landesmeistertitel in Mecklenburg-Vorpommern in souveräner Manier. Nachdem der SAV-Nachwuchs in der Vorrunde alle sieben Saisonspiele für sich entschieden hatte, bezwangen die Ueckerstädter in der Finalrunde auch die SF Schwerin, Makkabi Rostock, den ASV Wismar sowie die SG Güstrow/Teterow und kassierten somit keine einzige Niederlage. Die Geschwister Aaron und Amy Breß spielten dabei sogar eine perfekte Saison, in der sie all ihre Partien in der U12 gewannen. Dank des Landesmeisterschaftsgewinns in Mecklenburg-Vorpommern qualifizierte sich das Nachwuchs-Team der Torgelower auch für die Norddeutsche Meisterschaft im September in Magdeburg.



Amy Breß, Kevin Voigt, Aaron Breß und Piet Großmann (von links) waren in der Schülerliga nicht zu schlagen. FOTO: NORBERT BAUER

Die U16-Mannschaft des SAV indes besitzt nach der ersten von zwei Finalrunden noch alle Chancen auf eine Medaille im Landesmeisterschaftsrennen. Nachdem das Team die Vorrunde

ungeschlagen mit sechs Siegen aus den sechs Begegnungen auf dem ersten Platz abgeschlossen hat, belegen die Torgelower aktuell den zweiten Rang.

Hingegen lief es für die U20-Mannschaft in der Jugendbundesliga Nord nicht wie erhofft. Nach zwei Siegen verloren die SAV-Spieler alle weiteren sieben Paarungen. Gegen die starke Konkurrenz aus Berlin, Halle, Magdeburg und Potsdam waren die Spieler um Mannschaftsleiter Alexander Kasel teilweise chancenlos. Anfang Juli bleibt dem U20-Team die Chance, sich in der Aufstiegsrunde in Mecklenburg-Vorpommern wieder das Startrecht für die kommende Jugendbundesliga-Saison zu erspielen